



Seminare Softwaretechnik - Einführungsveranstaltung

Stefan Malich

Wintersemester 2005/2006

Version 1.0



Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik und
Softwaretechnik
Prof. Dr. Stefan Eicker

Agenda

Einführung und Motivation

Vorstellung des Themenbereichs

Vorstellung der Seminarthemen

Organisation und Zeitplanung

Vergabe der Seminarthemen

Definition eines Themenbereichs

- Abgegrenzter Themenbereich vs. unabhängige Seminararbeiten
 - Vorteil: Synergien
 - Nachteil: ggf. Abhängigkeiten, welche bei der Vergabe beachtet werden müssen
- Gezielte Auswahl einen Themenbereichs
 - Praktische Relevanz
 - Koordination mit dem Curriculum und den Forschungsaktivitäten
 - Zielgerichtete Erarbeitung von Wissen
- Sorgfältige Auswahl, Abgrenzung und Vorbereitung der Seminarthemen
 - qualitativ hochwertige Ergebnisse

Definition der Seminarthemen

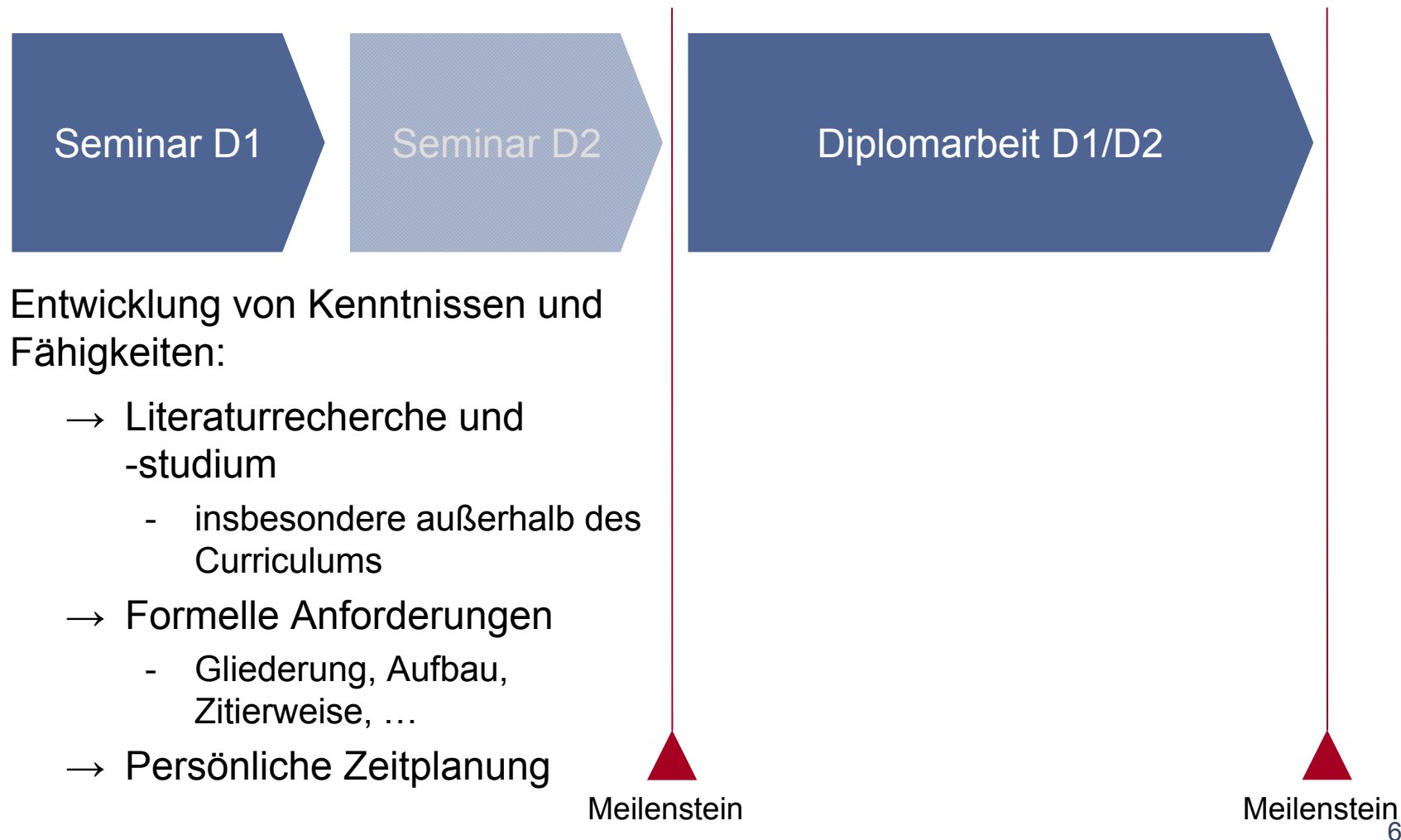
- Eigene Themen im Kontext sind ausdrücklich erwünscht
 - genaue Abstimmung ist allerdings erforderlich
- Themendefinitionen sind lediglich Vorschläge
 - Ziel, Inhalt und Struktur sind zu detaillieren und abzustimmen
 - Quellen sind zu vervollständigen
 - genaue Bezeichnung des Seminarthemas ist zu ermitteln (Diplomzeugnis)

Perspektive der StudentInnen (1/2)

- Seminararbeiten als Grundlage für die Diplomarbeit
 - selbstständiges, wissenschaftliches Arbeiten
- Seminararbeiten als Grundlage für die Tätigkeit in der Praxis
 - typische Projektsituation: selbstständiges Arbeiten an einzelnen Problemstellungen und gleichzeitige Arbeit im Team an einem großen Ganzen
- Erarbeitung von Themenbereichen außerhalb des Curriculums
 - als Grundlage für die Diplomarbeit
 - als Vorbereitung für die Tätigkeit in der Praxis

Einführung und Motivation

Perspektive der StudentInnen (2/2)



Umfang der Seminararbeit

- Bestandteile der Seminararbeit
 - schriftliche Ausarbeitung: 50%
 - Präsentation: 50%
- Schriftliche Ausarbeitung
 - ca. 20 bis 25 Textseiten (Textseiten = netto, d.h. Text ohne Titelseite, Inhalts- und Literaturverzeichnis)
- Präsentation
 - Vortrag ca. 30 Minuten (20 - 25 Minuten eigentlicher Vortrag, Rest für Diskussion)
 - Anwesenheitspflicht für die anderen Vorträge

Bewertungskriterien

- Kriterien der schriftlichen Ausarbeitung
 - angemessene Darstellung des Inhalts (Tiefe/Breite)
 - sachliche Korrektheit
 - Strukturierung, Ausdrucksweise, Stil
 - Orthographie, Interpunktion, Grammatik
 - Einhaltung der Vorgaben
 - Zitierweise, Quellenangaben
 - Relevanz, Aktualität der verwendeten Literatur
- Kriterien
 - Inhalt
 - Vortragsstil
 - Folien
 - Diskussion

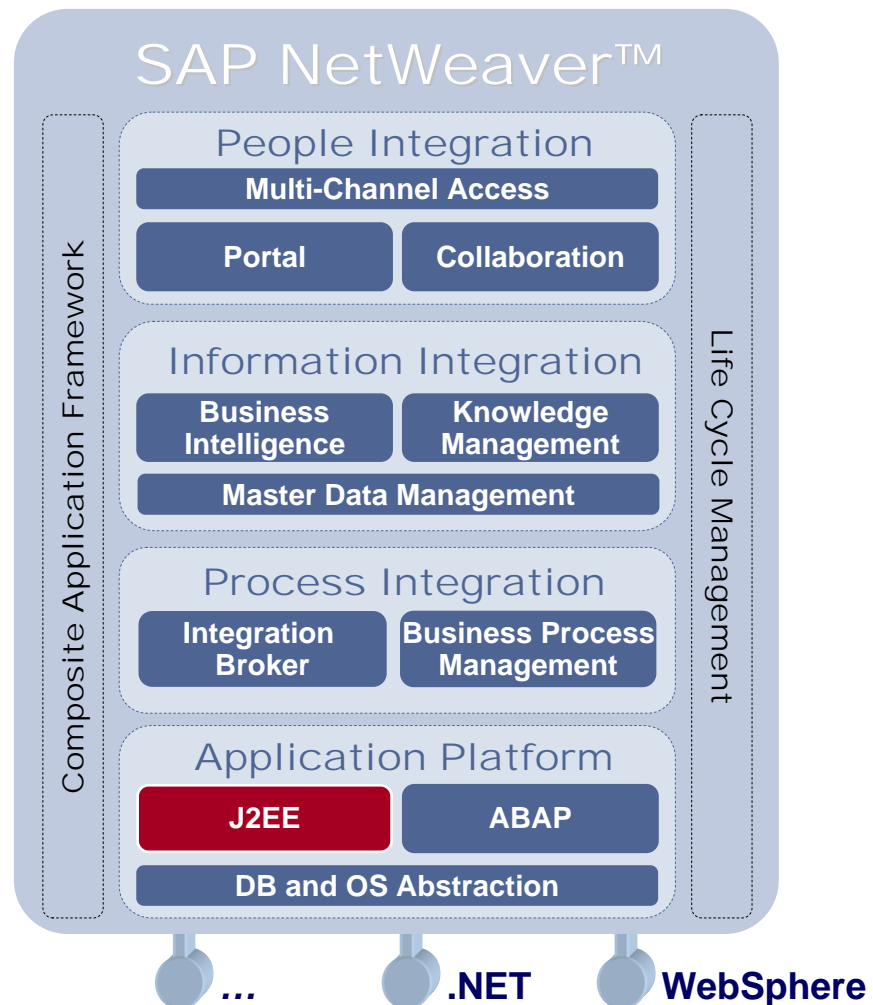
Einführung und Motivation

Voraussetzungen des Seminars

- Definition „Voraussetzung“
 - nicht notwendigerweise, aber **dringend empfohlene** Kenntnis oder Fähigkeit
- Deutsche Rechtschreibung
 - ;-)
- Software
 - Professionelle Textverarbeitung
 - Professionelle Präsentationssoftware
 - Katalogsysteme der Universitätsbibliotheken
 - Suchmaschinen im Internet
- Literatur
 - Standardliteratur der (Wirtschafts-) Informatik

Vorstellung des Themenbereichs

SAP NetWeaver



Vorstellung der Seminarthemen

Thema 1: Architektur des SAP NetWeaver Application Server

- Ziel
 - Diskussion der besonderen Eigenschaften und Funktionen des SAP Application Servers wie z.B. Clustering, Load Balancing, Kombination von Java und ABAP
- Inhalt
 - Clustering, Load Balancing, Kombination von Java und ABAP, Central Services, Java Startup and Control Framework usw.
- Voraussetzungen
 - solide J2EE-Kenntnisse

Vorstellung der Seminarthemen

Thema 2: SAP NetWeaver Java Development Infrastructure

- Ziel
 - Diskussion der besonderen Eigenschaften und Funktionen der integrierten Entwicklungsumgebung
- Inhalt
 - Elemente und Komponenten der SAP NetWeaver Java Development Infrastructure
 - Design Time Repository (DTR), Component Build Service (CBS), Change Management Service (CMS), Software Deployment Manager (SDM), System Landscape Directory (SLD), Name Service Central, Java Dictionary, Java Test Tools
- Voraussetzungen
 - solide Java und J2EE-Kenntnisse

Thema 3: Entwicklung von Web Dynpro

- Ziel
 - Diskussion der Web Dynpro Architecture (Metamodel, Graphical Development Tools, Procedures and APIs) sowie die Integration in das SAP Portal
- Inhalt
 - Web Dynpro Architecture (Metamodel, Graphical Development Tools, Procedures and APIs), Portal Integration of Web Dynpro Applications
- Voraussetzungen
 - Entwicklung von Benutzeroberflächen

Vorstellung der Seminarthemen

Thema 4: SAP Mobile Infrastructure

- Ziel
 - Diskussion der Infrastruktur für die Entwicklung und den Betrieb von mobilen Endgeräten
- Inhalt
 - System Architecture der SAP Mobile Infrastructure, Verwaltung der Infrastruktur mit der SAP MI Web Console, SAP MI Client Component, SAP MI Server Component, Administration Toolkit
- Voraussetzungen
 - solide J2EE-Kenntnisse

Thema 5: SAP Enterprise Portal

- Ziel
 - Diskussion der Architektur und Funktionen des SAP Enterprise Portals auf Basis des Referenzmodells des Fraunhofer Instituts
- Inhalt
 - Portal Architecture, Content Object Model, Werkzeuge (Portal Content Studio), iViews, Portal Pages, Worksets und Rollen, Navigation, Integration mit Third-Party-Produkten
- Voraussetzungen
 - Kenntnis der Funktionen und Technologien im Portal-Umfeld

Thema 6: Entwicklung von Anwendungen für SAP Portals

- Ziel
 - Diskussion der Anwendungsentwicklung innerhalb des SAP Portals
- Inhalt
 - Architektur von Anwendungen im SAP Portal, Portal API, Enterprise Portal Navigation, Enterprise Portal Object Based Navigation (OBN)
- Voraussetzungen
 - solide J2EE-Kenntnisse

Thema 7: SAP Integration Infrastructure

- Ziel
 - Diskussion der Infrastruktur zur Integration auf Daten- und Funktionsebene (Integration Broker) sowie auf der Ebene der Geschäftsprozesse (Business Process Management)
- Inhalt
 - Architektur der SAP NetWeaver Exchange Infrastructure (Komponenten, Adapter, usw.), unterstützte Standards, Design und Konfiguration von Verbindungen/Geschäftsprozessen, Integration von Anwendungen mit der SAP NetWeaver Exchange Infrastructure
- Voraussetzungen
 - solide J2EE-Kenntnisse

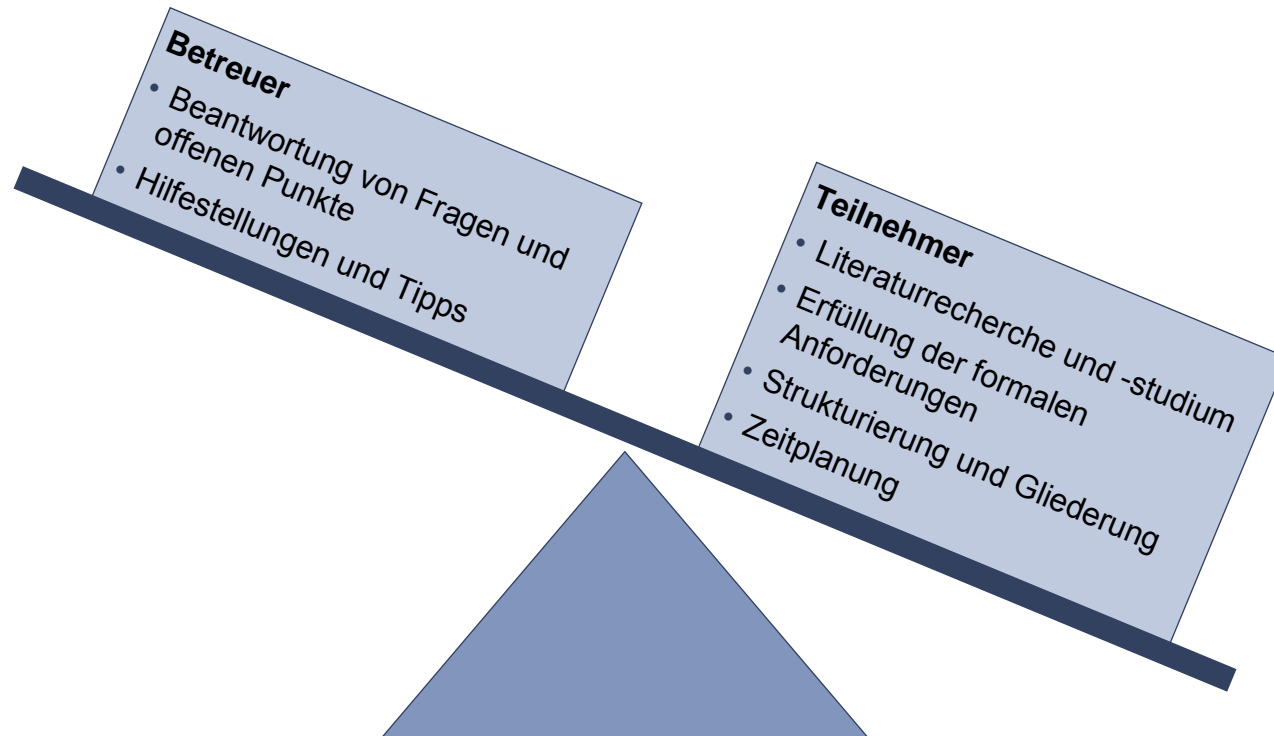
Organisation und Zeitplanung

Organisatorisches

- Literatur wird teilweise bereitgestellt
 - Erarbeitung von Grundlagen
 - Seminarspezifische Literatur
- Verbindliche Anmeldung
- Seminarbegleitendes Forum
 - <http://foren.softec.uni-duisburg-essen.de>
- 14-tägiges Statusmeeting
 - Besprechung des aktuellen Status der Arbeiten, Probleme und Abstimmung der Seminarteilnehmer untereinander
 - ca. 30 Minuten
- Die „Schreibwerkstatt“ der Universität Duisburg-Essen
 - <http://www.uni-essen.de/schreibwerkstatt/>

Organisation und Zeitplanung

Verantwortlichkeiten

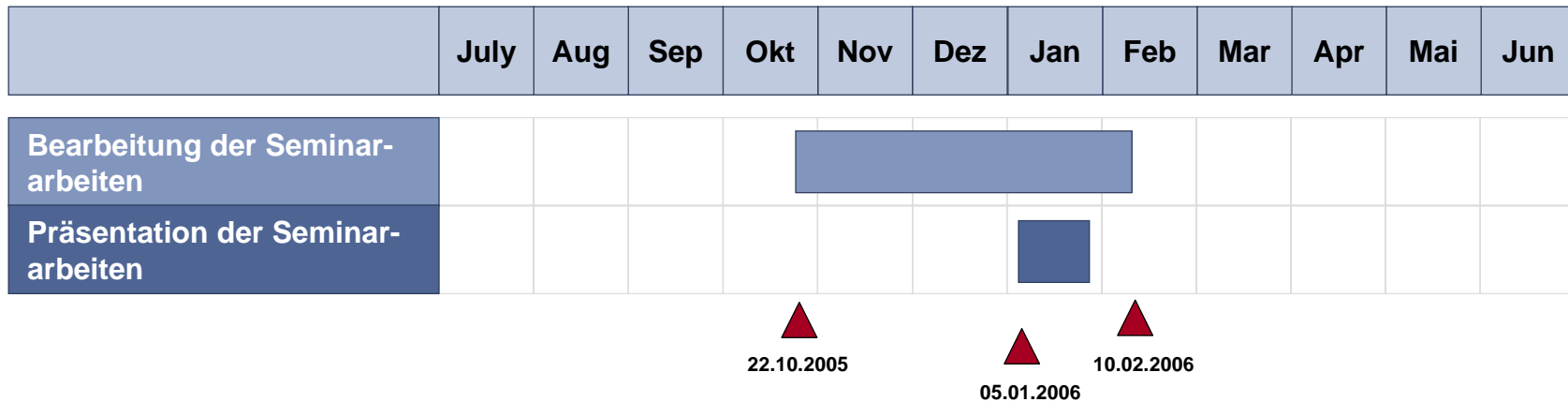


Zeitplanung

- Literatur wird teilweise bereitgestellt
 - Erarbeitung von Grundlagen
 - Seminarspezifische Literatur
- Verbindliche Anmeldung
- Seminarbegleitendes Forum
 - <http://foren.softec.uni-duisburg-essen.de>
- 14-tägiges Statusmeeting
 - Besprechung des aktuellen Status der Arbeiten, Probleme und Abstimmung der Seminarteilnehmer untereinander
 - ca. 30 Minuten
- Die „Schreibwerkstatt“ der Universität Duisburg-Essen
 - <http://www.uni-essen.de/schreibwerkstatt/>

Organisation und Zeitplanung

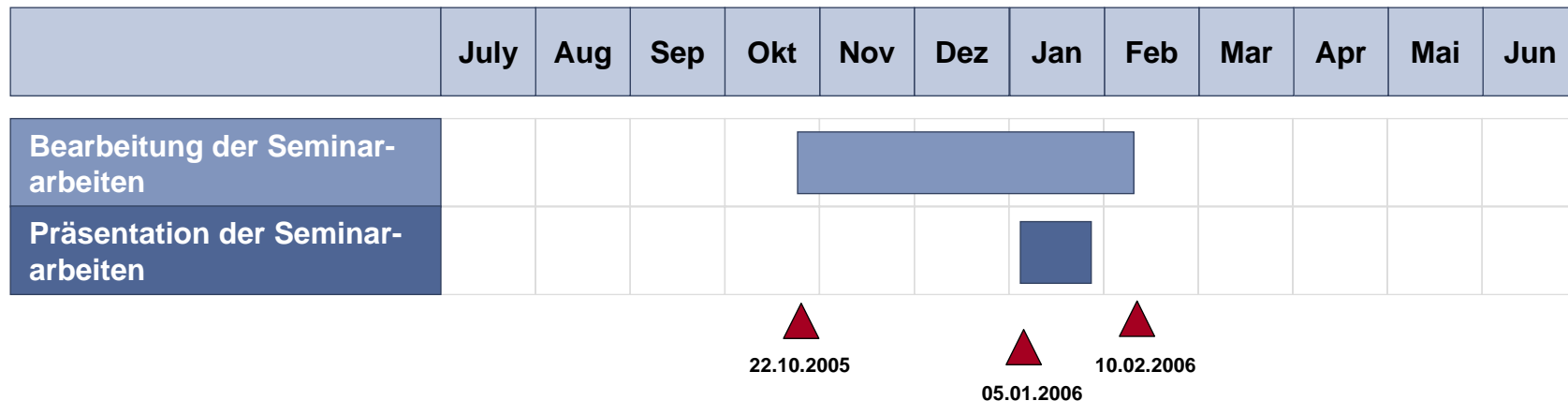
Zeitplanung (1/2)



- Abgabe der Seminararbeit
 - Bis Freitag 10.02.2006, in zweifacher gebundener Form + CD
- Seminarvorträge
 - Als Blockveranstaltung, jeweils 05.01., 12.01., 19.01. und 26.01.05 [16.00 – 18.00 Uhr] im Raum R09R01H02

Organisation und Zeitplanung

Zeitplanung (2/2)



- Präsentationstechnik & Technik des wissenschaftlichen Arbeitens
 - 01.12.05 [14.00 – 16.00 Uhr] im Raum R09R04H12, Anwesenheitspflicht
- Statusmeeting
 - 14-tägig, ab 14.11.05, [15.00 – 15.30 Uhr]